

# 2011 Wanderberichte

## von Königstein/Ts nach Oberursel

Samstag, 15. Januar 2011

Winterwanderung



### Wanderführung:

Ewald Gaubatz 06074/31334 und Willi Kämmerer 06106/9044

### Wegstrecke:

ca 15 km, Gehzeit mit Pause 3 ½ - 4 Std

Hatte die Wanderführung wegen des lang anhaltenden Winterwetters der letzten Wochen und Schneehöhen in den Taunushochlagen von über 60 cm schon mit dem Schlimmsten gerechnet, so hatte sich die Wetterlage zum Zeitpunkt der Wanderung aber zum Guten verändert.

Bei fast vorfrühlingshaften Temperaturen von 12° erreichten 26 Wanderer per Bahn ihren Ausgangspunkt Königstein.

Nach kurzer Stadtdurchquerung traf man, an dem in der Morgenluft dampfenden Kurbad auf den Wanderweg, der sich in leichter Steigung durch den kahlen Laubwald um den Burgberg von Falkenstein herumzog.

Zur Frühstücksrast machte man einen kurzen Abstecher zur aussichtsreichen Burgruine, mit Ausblick über die Mainebene bis weit über Fankfurt. Hier konnte man auch einiges über die Burg und vor allem, über ihre früheren Bewohner erfahren, die in den wenigsten Fällen zu den "Braven" gehörten.

Danach setzte man den Weg über Falkenstein fort.

Beeindruckt hat das altehrwürdige Sanatorium aus dem Jahre 1873, heute das „Grand Hotel“, auch hier einige Anmerkungen zu seiner wechselvollen Vergangenheit.

Ab dem Ortsrand von Falkenstein, am Fuße des Altkönigs 798 m , verlief der Weg dann nur noch eben oder leicht abwärts, ab und zu von Schmelzwasserbächen unterbrochen, die zu Tale strömten.

Nach kurzer Rast an einer Hütte am Arbeiterweg ging es in die letzte Etappe.

Über die Kliniken Hohemark, wo man auch noch einiges über deren Geschichte und die ihres Gründers erfahren konnte, ging es weiter in die historische Altstadt von Oberursel.

Hier in rustikaler Umgebung, bestens verwöhnt von Koch und Braumeister fand eine schöne Wanderung ihren gebührenden Abschluss dem sich dann die spätere Heimfahrt mit der Bahn anschloss..

Frisch Auf

Ewald und Willi

## Von der Kahlquelle zum Schabernack

Sonntag, 13. Februar 2011

Wanderführung Norbert Purschian + Richard Nenner



Wegstrecke : ca 12 km , Gehzeit ca 3 Std.

Mit dem Bus bis zur Kahlquelle , danach wandern wir bei winterlichen Wegverhältnissen den "Rad-Wander-Weg" im Tal bis nach Schöllkrippen (bei guten Wegverhältnissen begehen wir einen Panoramaweg) .

Ab Schöllkrippen geht es leicht steigend zum Ortsteil Vormwald , wo wir im uralten "Hof - Schabernack" zur Abschlußrast einkehren werden.

## Gesundheitswandern mit Susanne Russmann

Sonntag, 13. März 2011

Susanne Russmann hat ein neues Wanderkonzept entwickelt



**28 Teilnehmer/innen waren motiviert an der Gesundheitswanderung teil zu nehmen. Aufgrund der guten Resonanz werden wir das erholsame Wandern am 1. Septemberwochenende bei unserem Knödelessen im Wanderhaus als Parallelveranstaltung wiederholen.**

Der Weg ist das Ziel. Wandern und Yoga mit Susanne Russmann.,

Bei einer Strecke von ca 6 KM über 2 Stunden konzentriert sich Anleiterin Russmann auf Dehn-, Lockerungs- und Entspannungsübungen inklusive Muskelkräftigung. Voraussetzung für alle Einheiten ist die tiefe Bauchatmung, die im Alltag oft im Brustbereich endet.

Meditatives Laufen und Atemtechnik vervollständigt das GEFÜHL der inneren Ruhe. Das Programm – eine Ergänzung zum klassischen Wandern – wurde entwickelt vom Deutschen Wanderverband und dem Gesundheitsministerium. Die Lehrpraxis beinhaltet auf der etwa zweistündigen Wanderung im üblichen Tempo acht Übungseinheiten aus der Yogaphilosophie.

Das Gesundheitswandern ist für jede Altersgruppe attraktiv.

Susanne Russmann ist Ernährungsberaterin und YOGA Lehrerin in Aschaffenburg.

## Hanau - Klein-Auheim mit der S-Bahn

Samstag, 19. März 2011

Von: Willi Kämmerer

ÄNDERUNG: nicht Sonntag den 20. sondern Samstag den 19.3.!



**Tourenführer:**

**Willi Kämmerer 06106 9044 und  
Heinz Sehnert**

**Fahrtstrecke:**

**S1 ab Rodgau/Nieder-Roden um 10:03 Uhr - Dudenhofen, Jügesheim und Weiskirchen im 3 Minuten Takt.**

Wir steigen in Weiskirchen aus und laufen vorbei an der Freizeitanlage Richtung Fasanerie nach Hanau/Klein-Auheim.

Im Anglerheim an der Limesbrücke werden wir um ca 13 Uhr erwartet (Einkehr). Anschließend laufen wir nach Hainstadt und fahren mit dem Bus nach Obertshausen und mit der S-Bahn zurück nach Rodgau.

Anmeldung ist wegen der Gruppenkarte RMV notwendig, Treffpunkt im S-Bahn-Wagen 1 - ganz vorne.

## Kräuter suchen Kräuter kochen Kräuter schmecken

Samstag, 16. April 2011

Bericht der Offenbach-Post

Nächster Termin am 22.10.2011!

## Frühling auf dem Panoramaweg Taubertal

Sonntag, 17. April 2011

Von: Ewald Gaubatz

Tauberbischofsheim nach Gamburg



Brücke Gamburg - Bildquelle: <http://www.taubertal.de/357.html>

### Wanderführung:

**Richard Nenner 06106/23030 und Ewald Gaubatz 06074/31334**

**Wegstrecke ca 14 km, Gehzeit mit Pausen ca 4 Std , ein Busstopp (nach 3 Std) an der Kuppe „Kaltes Bild“.**

Zunächst noch verhangen, aber später sonnig mit Temperaturen um 20° zeigte sich das Wetter, als 42 Teilnehmer froh gestimmt in Tauberbischofsheim den Bus verließen und den Wandertag mit einem Altstadt-Rundgang begannen.

Mit dem Bus fuhr man später zum Beginn der Wanderung in die Oberstadt.

Auf aussichtsreichem Höhenweg links der Tauber ging es bis zur Johann-Geiger-Linde, wo man ca. 30 Min. rastete. Hier fanden die im Bus verteilten Palm- Hasen und- Eier den Weg ihrer Bestimmung.

Bei der späteren Fortsetzung des Weges, machte man eine kleine Pause an der Erholungsanlage Großholz, die ihren Namen von einem privaten Holzlagerplatz hat, der auch heute noch in Betrieb ist, um danach nach einer ¾ Std am „Kalten Bild“ auf den Bus zu treffen.

Während einige den Bus zur Weiterfahrt bestiegen, machte der Rest sich auf den Weg zum Naturschutzgebiet „Apfelberg“, das einmalig hier in dieser Gegend, von Trockenrasen und Wacholderbüschen geprägt ist. Wie man in einer Info erfahren konnte, kann das Wesen dieser Landschaft nur durch intensive Schafbeweidung und Forstpflge erhalten werden.

Später schon kam die Gamburg in Sicht, die im 12. Jh. von den Mainzer Bischöfen gegründet, heute im Privatbesitz ist. Über den Schlossberg führte die Wanderung durch den alten Ort zum Bus in der Nähe der der Alten Tauberbrücke. Nach kurzer Fahrt bis Reicholzheim kehrte man im „Gasthof zum Riesen“ ein, um bei zünftigen, tauber-fränkischen Spezialitäten aus Küche und Keller den Wandertag gebührend zu ausklingen zu lassen.

Die Teilnehmer waren alle der Meinung, mit Wetter und Wanderung und Abschlusslokal wieder einen richtigen Glücksgriff getan zu haben.

## Brauereiwanderweg Fränkische Schweiz

Freitag, 20. Mai 2011

Von: Klaus Deubel und Marion Zeh

An dem Wochenende haben wir den bekannten Fränkischen Brauerei Wanderweg für uns erschlossen.



14 Wanderer reisten am Freitag den 20. Mai bei der Brauerei Reichold in Aufseß – Hochstahl an.

Nach Zimmerbezug wurde zunächst der Ort besichtigt, dann ging es zum Einlaufen zur Kathi Bräu nach Heckenhof, das köstliche dunkle Bier wurde probiert, danach ging es zurück ins Hotel.

Am Samstag wurde bei schönstem Wetter der Brauereiwanderweg in Angriff genommen, zunächst wurde bei der Brauerei Stadler Rast gemacht und das Bier probiert, hier war sehr viel Betrieb.

Weiter ging es bei steigenden Temperaturen auf wunderschönen Wanderwegen nach Aufseß zur Brauerei Reichenbach, hier wurde Brotzeit gemacht. Dann ging es bergan zur Kathi Bräu nach Heckenhof, auch hier genossen die Wanderer nochmals das köstliche dunkle Bier. Kurz vor dem ersten Regenschauer trafen wir dann wieder nach 14 km in der Brauerei Reichold ein.

Am Abend bekamen dann alle Teilnehmer die Urkunde zum „ Fränkischen Ehrenbiertrinker „ verliehen.

Am Sonntag fahren wir nach dem Frühstück nach Buttenheim, hier war ein Fest das unsere Planungen etwas beeinflusste. Das Levi Strauss Museum wurde besichtigt, danach wurde im Brauereigasthof Löwenbräu zu Mittag gegessen. Anschließend traten die Wanderer die Heimreise an.

Dieses Wochenende wird den Teilnehmern sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

## Edelweiß Radler von der Werra zur Weser

Sonntag, 22. Mai 2011

im Kurpark von Bad Salzungen



10 Teilnehmer der Gymnastik-Gruppe des Wanderclub Edelweiß Dudenhofen auf ihrem Weg von der Werra zur Weser vor dem berühmten Jugendstil-Gradierwerk von Bad Salzungen.

Zwischen Werra-Quelle und Zusammenfluss mit der Fulda zur Weser in Hann. Münden waren in 6 Tagesetappen ca. 280 km Radstrecke zu bewältigen.

Herrliches Wetter, eine reizvolle Landschaft und schöne Erlebnisse prägen die Erinnerungen an diese Reise, die vom 22.-27.05.2011 stattfand.

Wie immer, gelang es dem Radtourenbegleiter Willi auch diesmal, die Gruppe „trocken“ und sicher zum Ziel zu bringen.

## Gaustern-RAD-Wanderung nach Kahl

Sonntag, 29. Mai 2011

Mit EisStop



Der Wanderverein KAHL richtet in diesem Jahr die Gausternwanderung aus. Hanna und Alfons Krömer leiteten die Radtour.

Der ausführliche Fahrrad-Tour-Bericht auf dem PDF Download.

## Kaiserstuhl, mediterranes Badenland

Mittwoch, 22. Juni 2011

Von: Werner Freckmann

Panorama, Kultur und Natur erleben



**Wanderbericht als PDF Datei**

### Tourführung

Werner Freckmann und Norbert Purschian

### Anmeldung

06106 – 2 90 9 090 oder 06106 – 2 31 96

0172 – 6 82 02 69

### Standort

Hotel Pfauen, Hauptstraße 78, 79346 Endingen am Kaiserstuhl

Tel.: 07642 / 90230, Fax: 07642 / 902340,

[www.endingen-pfauen.de](http://www.endingen-pfauen.de)

### Unterbringung

Familiäres, wanderfreundliches Hotel in zentraler Lage; klassifiziert im Rahmen „Wanderbares Deutschland“. Gemütliche Zimmer mit DU/WC, z.T. Sat-TV. Weinlokal für Hausgäste, Liegewiese zum Sonnen und Ausspannen, Aufenthaltsräume, eigener Weinbau.

Eure Tourenbegleiter

Werner Freckmann Norbert Purschian

## Spessart-Bundesfest in Laufach

Samstag, 16. Juli 2011

Von: Norbert Purschian

von Sommerkahl nach Laufach

### **MANGELS ANMELDUNGEN AUSGEFALLEN!**

#### **Touenführer:**

Norbert Purschian, Tel. 23196 - Anmeldeschluss 13.7.2011. Bei zu geringer Beteiligung müssen wir die Tour leider absagen.

#### **Abfahrt:**

Nieder-Roden 11 Uhr, Dudenhofen 11.10 Uhr, Jügesheim 11.15 Uhr

Wir wandern von Sommerkahl ca 2,5 Stunden nach Laufach (10 km). Anschliessend besuchen wir das Fest.

## Frauen auf Fahrt

Montag, 1. August 2011

nach Andernach zum weltgrößten Kaltwasser-Geysir



quelle: [www.geysir-andernach.de](http://www.geysir-andernach.de)

Es war ein sonniger wunderschöner Tag. Nach einer Anreise ohne Stau waren wir rechtzeitig am Platz. Unser Fahrer Thomas war nicht ängstlich untr über 50 Frauen.

Der Besuch im Museum war informativ, eine Tasse Capuccino in der Stadt oder am Rheinufer verkürzte uns die Zeit bis zur Schiffabfahrt auf die Halbinsel.

### **Wir besuchten den Welt größten Kaltwassergeysir.**

Zum Abschluss kehrten wir in Bingen ein und um 20.30 waren wir wieder wohlbehalten in Rodgau.

#### **Kostenbeitrag war:**

Busfahrt incl. Eintritt 25.00 Euro

## Deutscher Wandertag MELLE

Montag, 8. August 2011

Von: Fam.Rühl/Purschian



Zum Deutschen Wandertag in Melle fahren 2 Familien, wir freuen uns über die konstanten Besuche in den letzten Jahren der Familien Rühl und Purschian.

Anreise am 11.8., Campingplatz und Wohnmobil sowie ein Zelt finden ihren Platz

12.8., Wanderung Bifurkation - die Flüsse Haase und Elze teilen sich und finden wieder zusammen. Gut besuchte Wanderung, ca 150 Teilnehmer.

13.8. Wanderung im Regen

14.8. Festzug und Wimpelempfang

15.8. Abschlussfeier

## Der Rheingau: VINUM VINUM - VINUM BONUM

Samstag, 27. August 2011

Von: Sehnert / Kämmerer

Mit der S-Bahn in den Rheingau



Quelle INTERNET [www.rheingau.de](http://www.rheingau.de)

### 22 Teilnehmer waren dabei. Trotz Regenwetter wurde gewandert.

Rest Bericht folgt.

#### Tourenführer und Anmeldung:

Willi Kämmerer Tel. 06106 9044

Heinz Sehnert Tel. 06106 22453

#### Tourbeschreibung:

S-Bahn ab 9.05 Uhr Rodgau-Dudenhofen (Nieder-Roden und weiter Rodgau Ortsteile gem. Fahrplan)

Wir laufen mit dem Roten Punkt von Erbach im Rheingau über Kloster Eberbach zu Bernhardskapelle (8 km) - weiter Domne Streinberg - Hattenheim (Gesamt 14 km).

Abschluss in Hattenheim.

Rückfahrt mit der S-Bahn - Kostenbeitrag pauschal 8,00 Euro/Person

## Genießen und Wandern im Frankenland

Samstag, 24. September 2011

Von: Klaus Deubel und Marion Zeh

Dettelbach am Main



QUELLE: Winzerhof Rüthlein

#### Tourenführung:

Marion Zeh und Klaus Deubel, Anmeldung 06106 733764

Am Samstag den 24. September wollen wir wieder Wandern und Lust am Leben miteinander verbinden.

#### Busabfahrt:

12.00 h Nieder-Roden Shell Tankstelle Frankfurter Strasse

12.10 h Dudenhofen Altes Rathaus

12.15 h Jügesheim Rodgau-Passage

Am Samstag den 24. September fanden sich ab 12.00 h an den Haltestellen 51 Wanderer ein. Davon waren 27 Gastwanderer.

Über die Autobahn A 3 nach 1,5 Stunden Fahrzeit kamen wir an der Kläranlage Dettelbach an.

Ab hier führte Marion die Gruppe die die kleine Tour laufen wollte am Main entlang bis zur Wallfahrtskirche Maria am Sand die besichtigt wurde, anschließend wurde ein Kaffee besucht. Gegen 16.30 h fuhr die Gruppe mit dem Bus zum Weingut Rüthlein.

Klaus führte die große Gruppe ab der Wallfahrtskirche bei wunderbarem Wanderwetter nach Neues am Berg, leicht ansteigend durch Streuobstwiesen gelangte die Gruppe in den Ort.

Natürlich konnten die Wanderer nicht an einer Häckerwirtschaft vorbei laufen, hier wurde eine längere Pause eingelegt und der Frankenwein gekostet.

Danach ging es abwärts direkt zum Weingut Rüthlein hier wurden die beiden Gruppen wieder vereint.

Bei Fränkischer Vesper und köstlichem Wein und Musik die prima ins Ohr und in die Beine ging wurde ein schöner Nachmittag verlebt.

Um 20.00 h wie vorher vereinbart würde die Rückreise angetreten.

Einige wären gerne noch länger geblieben, einige wollten bereits um 18.30 h nach Hause. Es ist immer schwierig allen gerecht zu werden.

## Auf Schusters Rappen von Aschaffenburg zur Taubermündung

Freitag, 30. September 2011

Von: Berthold Schüßler

In Zusammenarbeit mit dem Wanderclub Edelweiss Dudenhofen und dem Aktuellen Fitnessstudio veranstaltet der GVD eine Mehrtageswanderung durch den Spessart



Berthold Schüßler, Vorsitzender des Gewerbevereins und ausgebildeter zertifizierter Natur- und Wanderführer hat die Tour geplant und geführt.



**Das war die Tourenplanung - Das Tagebuch von Jörg mit Bildern ist der Bericht über die erlebnisreichen Wandertage**

### 30.9.2011 von Aschaffenburg nach Steiger 17 Km

Wir folgen heute dem Spessartweg 1 und so steht der Tag unter dem Motto: " Von Kurfürsten, Fuhrleuten und Pilgern. Wir treffen uns um 9:00 am Hauptbahnhof in Aschaffenburg. Schnell lassen wir die hektische Stadt hinter uns und folgen den herrlichen Wegen durch die Fasanerie hinauf zur Teufelskanzel. Gegen 12.00 erreichen wir die Haibacher Kapelle und nutzen die Sitzgelegenheiten zur Mittagsrast. Nun leitet uns der Weg talwärts nach Schmerlenbach. Nach einer kurzen Besichtigung der Wallfahrtskirche steigen wir über den Judenberg hinunter zum Frauengrund. Jetzt leitet uns der Weg bergwärts nach Steiger. Im Gasthof Spessartruh unserem Übernachtungsziel, lassen wir den Tag ausklingen.

### 1.10.2011 Von Steiger in die Lichtenau 22Km

Die geplante Wanderstrecke, führt uns Heute in den Hochspessart und so steht der Tag unter dem Motto. " Von Räubern und Wilddieben" Wir wollen gegen 9:00 aufbrechen und den Steignüchel erklimmen und ins Gipfelbuch eintragen. Die Schutzhütte des Spessartbundes nutzen wir zu einer kurzen Rast. Wenig später treffen wir auf den Eselsweg, dem wir bis Weibersbrunn folgen wollen. Nun wenden wir uns zum Hafenlohrtal und wandern anschließend erneut bergwärts über den Bayerskopf wieder talwärts in die Lichtenau. Hier wollen wir Gasthaus Hochspessart übernachten.

### 2.10.2011 Von der Lichtenau zur Taubermündung 30 Km

Das Mühlental soll uns heute inspirieren mit dem Motto „Mühlen im Spessart“

Gegen 9:00 verlassen wir das Gasthaus und nach Ort Esselbach. Vorbei am Schleifhof, folgen wir einem kleinen Pfad hinunter ins Mühlental. Nun führt unser Weg wieder bergwärts. Schon Bald treffen wir auf den Rotweinweg, dem wir bis nach Wertheim folgen wollen. Wir schlendern durch die Altstadt zur Taubermündung und fahren mit dem Zug zurück nach Aschaffenburg.

#### Tourensteckbrief:

Wann?

Die Wanderung ist vom 30.Sept.. - 3.Okt. 2011

Wo?

Von Aschaffenburg nach Tauberbischofsheim – 99 Km

Wer?

Veranstalter - Gewerbeverein Dudenhofen

Tourenführung?

Schüßler Berthold zertifizierter Natur u. Landschaftsführer

Treffpunkt?

Aschaffenburg Hauptbahnhof – Infoschild am Haupteingang

Start?

30. September - 10:00

Wer kann mit?

Jeder, der täglich 6-7 Stunden / 28 Km wandern kann

Kinderwagen?

Nein - nicht durchgängig für Kinderwagen geeignet Haustier / Hund nein

Wie viele Teilnehmer?

Max. 10 Teilnehmer (+ Wanderführung)

Kosten?

Die Wanderung kostet ca 180,-€ je Person im Doppelzimmer

Gepäcktransport?

Ja -1 kleine Reisetasche (30Ltr / Person)

Wo wird übernachtet?

30.September Gasthaus Spessartruh` Steiger, Zimmer im Oktober Gaststätte Hochspessart - Lichtenau

Anmeldeschluss?

Anmeldeschluss ist der 1.August 2011

Bezahlung?

Wanderführung 25,-€ je Teilnehmer, zahlbar bei Anmeldung auf Konto des GVD

Stichwort „wandern“ - Übernachtungskosten werden direkt vor Ort bezahlt

Rückfahrt?

Mit der Bahn - geplante Ankunft 18:38 Aschaffenburg

Erwartungen der Zielgruppe:

Sportliche Wanderung in der herbstlichen Kulturlandschaft des Spessarts mit informativen Pausen und geselligem Tagesabschluss

Verbindliche Anmeldung ab sofort unter 06106-21446 oder [info@gv-dudenhofen.de](mailto:info@gv-dudenhofen.de)

## Wanderung und Besuch der Pollasch Gedenkfeier

Sonntag, 9. Oktober 2011



### Tourenführer und Anmeldung:

Norbert Purschian 06106

Richard Nenner 06106 203030

Leider hatten wir für diese Wanderung nicht viele Anmeldungen, so daß sich ein Bus für den ganzen Tag nicht rechnete. Wir entschlossen uns, diese Wanderung abzuspucken und fuhren kurzfristig mit PKW's zu den "Sieben Wegen".

Eine Stunde hoch auf den Pollasch - Gedenkfeier um 14 Uhr und eine Stunde wieder zurück zum Auto.

Gemeinsam schloßen wir den Tag in Heigenbrücken in der Gaststätte ZUR FRISCHEN QUELLE ab.





## St.Lorenzen / Montal Südtirol 5 Tage

Freitag, 21. Oktober 2011

Von: Klaus Deubel Marion Zeh

10. Herbstfahrt des Wanderclub Edelweiss vom 21.-25.10.2011



**Bericht folgt....**

**Gerade im Herbst ist Südtirol am schönsten. Unser Ferienort St Lorenzen/ Montal liegt im Pustertal. Wir wohnen im Wirtshaus-Hotel Alpenrose mit Hallenbad und Saunalandschaft. [www.hotelalpenrose.com](http://www.hotelalpenrose.com) 0039 0474403149**

Geplantes Programm / Änderungen sind möglich

1 Tag : Anreise nach St Lorenzen, Begrüßung durch den Gastgeber, gemeinsames Abendessen

2. Tag Ausflug ins Tauferer Ahrtal

Wir fahren über Bruneck Luttach, St . Jakob, Prettau nach Kausern.

Hier Aufenthalt und Möglichkeit zu einer kleinen Wanderung mit Rast auf einer uralten Hütte. Die bekannte Heilig – Geist Kapelle kann besichtigt werden

3. Tag. Große Dolomiten Rundfahrt

Wir fahren über Toblach, , Drei – Kreuz pass, Cortina d` Ampezzo nach Arabba. Hier Mittagspause. Weiterfahrt über Cambolongo Pass nach Corvara. Hier Kaffeepause.

Die Rückfahrt geht über Abtei, durch das Gadertal zurück ins Hotel.

Abends Töggelen – Abend mit Südtiroler – Spezialitäten und Musik

4. Tag. Meran und Kalterer See

Wir fahren über Brixen, Bozen, nach Meran. Hier im wärmsten Kurort der Alpen Aufenthalt und Stadtbesichtigung mit Altstadt, Kurpark.

Weiterfahrt durch die Weinbaugebiete zum Kalterer See. Möglichkeit zur Kaffeepause oder Weinprobe. Danach Rückfahrt ins Hotel

5. Tag Nach dem Frühstück , treten wir die Heimreise an

Eingeschlossene Leistungen, Fahrt im modernen Reisebus mit Bordküche und WC, Halbpension, „alle Ausflüge wie beschrieben ( exclusive Maut und Eintrittsgelder )

Der Preis für diese Reise beträgt normal 375,- € Sonderpreis für uns nur 345,- Einzelzimmer 385,-

**Anmeldeschluss 25. September 2011**

**bei Marion Zeh und Klaus Deubel Heidelberger Str. 9 Nieder Roden Tel. 06106 – 733764**

Abfahrt zwischen 5.30 - . 6.30 Uhr, die genaue Zeit wird wieder 3 Tage vorher telefonisch bekanntgegeben.

Gäste und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen !!

Der Abschluss einer privaten Reisekostenversicherung wird empfohlen !!!

## Mit dem Förster ins Revier

Sonntag, 30. Oktober 2011

Von: Berthold Schüssler



**Tourenführer:**

Berthold Schüssler, Anmeldung Werktags tagsüber 06106 21446

**Tourenplan:**

Ankunft Steinau a.d. Straße bzw. Erlebnispark (Busparkplatz); dort Frühstückspause

Gerne hätte ich noch etwas geschlafen, doch die Wanderfreunde aus Dudenhofen sind zeitig unterwegs. Was für mich

bedeutet, dass ich spätestens um 8:30 aus dem Haus muss. Sylvia liegt leider mit Grippe im Bett und wird mich heute nicht begleiten können. Schnell noch den Kuchen und die Quetschkommode ins Auto und dann geht's los.

Auf der Fahrt zum Treffpunkt in Gelnhausen, erwartet mich eine Überraschung. Nein, eigentlich ist es eine Umleitung, denn die direkte Route nach Gelnhausen ist ab Hufeisenhof gesperrt. So lerne ich auch einmal Ortschaften kennen, in die ich sonst nicht komme. In Gelnhausen parke ich mein Fahrzeug im Industriegebiet Birkenhain und wie abgesprochen kommt auch schon der Bus aus Rodgau.

Nun ist die Wandergruppe komplett und wir fahren nach Bellings. Auch hier gibt es überraschender Weise eine Umleitung. Heute ist scheinbar Umleitungstag, doch das tut der Stimmung keinen Abbruch. Ich erläutere während der Fahrt nach Bellings der Wandergruppe den geplanten Ablauf unserer Tour und schon sind wir am Ausgangspunkt angekommen. Am Bürgerhaus in Bellings halten wir im Bus eine kurze Frühstückspause.

Wie vereinbart ist unser Jäger, Georg Wohlfahrt, pünktlich zur Stelle. Als Verstärkung hat er seinen Jagdhund Paula mitgebracht, die sogleich die Streicheeinheiten der Wanderer genießt. Herr Wohlfahrt leitet die Gruppe nun durch ein Wohngebiet in sein Jagdrevier und zeigt uns einige Wildspuren, die wir ohne Anleitung, sicher nicht als solche erkannt hätten.

Aber nicht nur Wildspuren gibt es zusehen, Hochsitze, fahrbare Ansitze mit Heizung und Wärmedämmung, Wildverbiss, Sommerschälung und noch vieles mehr präsentiert uns der Jägersmann. Geduldig antwortet Herr Wohlfahrt auf all unsere Fragen und lässt gekonnt fachlichen Infos einfließen. An jeder Ecke seines Reviers, gibt es etwas zu sehen oder zu erklären. Warum sich die Ansitze so hoch gebaut, oder woher weiß der Jäger, wo das Wild steht. Herr Wohlfahrt bleibt uns keine Antwort schuldig. Auch die Fremdsprache, Jägerlatein scheint er gut zu beherrschen, den manches was der Waidmann erzählt, klingt unglaublich. Geschichten von Wilddieben und Wildschweinen weiß er zu berichten.

Schließlich erreichen wir nach einer tollen Revierrunde wieder das Bürgerhaus in Bellings, wo sich Herr Wohlfahrt verabschiedet, nicht ohne uns zu versprechen, die Führung bald einmal wieder zu machen. Wir halten am Bus unsere Mittagspause und genießen Sylvias guten Kuchen.

Anschließend fahren wir mit dem Bus zum Freizeitpark bei Steinau an der Straße. Von hier wandern wir auf dem Eselsweg nach Mernes. Der Wald hat sein schönstes Herbstkleid angelegt und die Sonne schaut hi und da mal durch den Hochnebel. Auch wenn die Weitsicht etwas getrübt ist, so kann man doch den herrlichen Ausblick auf die Spessarthöhen und die Vorderrhön genießen. Gegen 16:00 erreichen wir gut gelaunt unser Einkehrziel, das Gasthaus zur Jossaquelle in Mernes. Bei Bier und guten Speisen lassen wir den Tag gutgelaunt ausklingen. Natürlich müssen die weißen Tauben auch wieder daran glauben.

Eine wirklich schöne und informative Wanderung in herbstlicher Stimmung.

## Adventswanderung

Samstag, 17. Dezember 2011

am 4. Advent Samstag zum Ledermuseum und Weihnachtsmarkt OF



**TEILNEHMER: 35 Personen!!!**

Wir fahren mit der S-Bahn ab 13.33 Nieder-Roden und weitere Haltestellen lt. Fahrplan nach Offenbach Haltestelle Ledermuseum.

Besuch des Ledermuseums, anschl. Laufen wir zum Weihnachtsmarkt Offenbach. Dort sind Plätze im Innenbereich zum aufwärmen reserviert.

Teilnahmepreis 10,00 Euro incl. Fahrt, Eintritt und 1 Getränk in der Schweizer Glühweinhütte.

## Weihnachtsplätzchen-Verdauungsspaziergang

Dienstag, 27. Dezember 2011



Durch Feld, Wald und Flur vom und zum Wanderclubhaus.

Der Weg führte uns durch den Heegwald zurück am Opelzaun entlang zum Wanderclubhaus. Dort erwartete uns Marianne und Helga, die bereits heißen Glühwein vorbereitet hatten.

